



HU | Studentischer Wahlvorstand | c/o RefRat |
Ziegelstraße 5 | 10117 Berlin

**An das 30. Studierendenparlament der
Humboldt Universität zu Berlin**

**Antragsgegenstand: Aufwandsentschädigung
Studentischer Wahlvorstand**

Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

hiermit möchten wir die Aufwandsentschädigung für unsere ehrenamtliche Tätigkeit in Höhe von insgesamt 3736,- € beantragen.

Begründung:

Wir haben unsere Hauptaufgabe, die Durchführung der Wahl zum Studierendenparlament, mit der ordnungsgemäß durchgeführten Wahl am 04.07.2023 erfüllt.

Jetzt werden wir den Ablauf der Wahl auswerten, um so mit unseren Erfahrungen Probleme bei der nächsten Wahl vorzubeugen.

Im kommenden Semester werden wir uns voraussichtlich mit einer Änderung der Wahlordnung befassen, die noch teilweise auf dem Stand von 2007 ist und beispielsweise noch von Papier-Studierendenausweisen ausgeht und offiziell keine Kandidatur unter gelebtem Namen zulässt.

Nach § 4 Abs. 3 der Wahlordnung der Studierendenschaft hat das StuPa über eine Aufwandsentschädigung zu entscheiden.

Zur Berechnung:

Wie in den Vorjahren haben wir uns am BAföG-Höchstsatz orientiert. Dieser beträgt zurzeit 934 €. Multipliziert mit 4 ergibt dies eine **Gesamtsumme von 3736,- €**.

**Studentischer
Wahlvorstand**

Organ der Verfassten
Studierendenschaft der HU

Berlin, den 7. Juli 2023

Postanschrift:

c/o ReferentInnenrat der HU
(RefRat)
Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6
10099 Berlin
Telefon +49 [30] 2093-2603
Telefax +49 [30] 2093-2396
wahl@refrat.hu-berlin.de

Homepage:

www.refrat.de/wahlen/

Sitz:

Ziegelstraße 5

Verkehrsverbindungen:

Bus 100, 200, TXL (Staatsoper),
U-Bahnlinie 6, S-Bahnlinien S1, S2,
S25, S5, S7, S75, S9 (S+U
Friedrichstraße),
Tram M1, 12 (Am Kupfergraben)

Sprechzeiten:

Siehe Homepage



Eingang:
Ziegelstraße 5

Bankverbindung:

Studierendenparlament der HUB
Berliner Bank
BLZ 100 200 00
Konto 438 6666 239

Beschlusstext:

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Jedem Mitglied des studentischen Wahlvorstands wird eine Aufwandsentschädigung von 934€ ausgezahlt. Insgesamt werden entsprechend **3736,- €** beansprucht.

Der studentische Wahlvorstand der HU